

Covington.

Die Covington Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich im Gebäude der Peoples Savings Bank & Trust Co., 7 West 6. Straße. Ausgegeben, Mitteilungen und Beschlüsse irgend welcher Art werden bis 10 Uhr Abends hieselbst entgegengenommen. Telefon South 3254.

Am Samstag findet das Banquet der Kenton County Bar Association im Industrial Club statt, wozu weitgehende Vorbereitungen getroffen wurden. Herr Thomas W. Thomas, der Präsident der Kenton County Bar Association, von Bowling Green, Ky., kann aus geschäftlichen Gründen nicht an dem erlangenen Einladung teilnehmen. Er sandte aber ein Gratulationschreiben, in welchem er die Association vielen Erfolg wünscht. Col. Shelby Rouse wird seine Stelle übernehmen. Das Arrangements-Komitee besteht aus den Herren W. J. Bates, John Shepard und Richard John Reed.

Rev. J. C. Hump von Versailles, Ky., der zum Pastor der Madison Avenue Presbyterian Kirche ernannt wurde, wird am 27. Dezember hier seinen ersten Gottesdienst abhalten.

Die E. U. D. und L. u. R. Bohn und die Covington-Cincinnati Elevated Railroad Transfer and Bridge Co. wurden von Thomas Wallen auf \$25,100 Schadenersatz verklagt, da er von einer Lokomotive getroffen und verletzt wurde. Die Furneure-Hoesle Co. verklagt Frau James Steffen auf \$175 für gelieferte Waaren.

Grundbesitzums - Uebertragungen: J. J. Carleton an Anna Kemmer, Lot No. 17 in der Green-Street Unterabteilung in der Maple Ave., \$1250; Fred. Siebenopf, Adm., an Fred. Siebenopf, Lot an der Nordwestecke der Maryland Ave. und 17. Str., \$1. U. S. Groves an Daily Lute, Lot No. 115 in der Midvale Land Co. Unterabth. \$1.

Chelische: Carl McGonigle, 22, und Bertha Dieb, 21, beide von Hamilton, O.; Benjamin W. Buhf, 29, von Cincinnati; und Clara Hoepfner, 28, von hier.

Die Upper Vise Str. Merchants Association hält heute Abend eine Versammlung ab, in der die Verlängerung der Holman Str. - Linie ufo. besprochen werden soll.

Polizeichef Callahan verhaftete gestern in Ludlow L. D. Morgan von Vera, Ky., der dem Anwalt der F. Farrell einen Check am 1. Dezember auf \$5,000 lautend gab und den als "wertlos" zurückgelassen wurde. Morgan hat 20 Tage Zeit, den Check zu bezahlen, ehe ihm sein Prozess angehängt wird.

John Berger, ein Vortier in einem hiesigen "Cafe", verließ am Donnerstag zur frühen Stunde im St. Elizabeth Hospital. Er wurde Mittwoch Nacht spät eintrudelt und zwar in bewußtlosen Zustande. Doctor Dr. James P. Ruffe hat sofort eine Postmortem - Untersuchung angeordnet. Er wird seinen Wahrspruch später abgeben.

Die Schulkommission und Supt. Clark haben auf heute einen "Red Cross Tea" in den öffentlichen Schulen angelegt, wobei den Schulkindern der Zweck der "Red Cross Stamps" für die Anti-Tuberculosis-Gesellschaften erklärt wird. Ueber \$1,500,000 wurden in den letzten Jahren durch den Gebrauch dieser kleinen roten Aufkleber aufgebracht.

Stadtlicher Edward's ist gestern Mitternacht, als er das Urtheil gegen Tony Haring, der den Großgeschworenen wegen Mitternachtstörung seiner Familie überrollen wurde, aufhob, und dem Angeklagten weitere 30 Tage Zeit gab, für seine Familie zu sorgen. Er soll eine Anstellung gefunden haben und ging sofort an die Arbeit. - Lewis White's Fall wegen Unfalls wurde auf das offene Docket gesetzt.

Der South Covington Young Men's Democratic Club erwählte gestern folgende Beamten: Präsident: A. Drew; Vizepräsident: A. Engel; Sekretär und Schatzmeister: Bernard A. Kaufmann. - Eine Resolution wurde passirt, die Lewis W. Kretz als Nachfolger des verstorbenen Staats - Senators Walter C. Hall inoffizit.

Die Damen L. Jacobs, Mary Page, Cornet Kauls, Martha Peterson, Catherine Webb und Mary Morgan wurden als erste Kranenwärterinnen - Stab des neuen Booth Memorial Hospital in hiesiger Stadt ernannt. Fr. Mary Morgan ist die Superintendentin.

Mayor Georg E. Phillips hat sich mit Col. Hugh Colville, Vorkämpfer des Santa Claus Kommittees, in Verbindung gesetzt, damit eine gewisse Summe der einlaufenden Gelder für Spielmaerker für die Kinder der Waisenhäuser benutzt werden soll, um die Herzen der Kleinen fröhlich schlagen zu machen.

Die "Summer" Gegenseitige Hilfs-Gesellschaft erwählte folgende Beamten: Präsident, William Kase, Sr.; Vizepräsident, A. Grefer; Protokoll-Sekretär, Frank H. Kamp; Finanz-Sekretär, A. Schmitt; Schatzmeister,

Frank J. Deele; Trustees, William Kase, Jr., Harry Janzen und Rufus Hunter. Die Inflation folgte der Beamtenschaft mit einem Banquet.

In einer Sitzung der Stadtkommissionäre wurde eine Ordinance passirt, daß sofort 25 Personen für die Wasserleitungsarbeiten - Arbeiten an der Bankliff-Brücke und Rogers Straße angeheilt werden sollen. Verbeirathete Männer sollen den Vorzug haben. Die Kommissäre werden heute eine Probefahrt auf dem neuen Auto - Feuertrud unternemen.

Das Urtheil des Circuitgericht im Falle von Walter E. Daniels gegen die Houston, Hanwood und Gamble Company, in dem es sich um Schadenersatz wegen Verlustes mehrerer Finger handelt und in dem die Verklagten ein Urtheil erhielten, wurde im Appellationsgericht aufrecht erhalten.

Die Kräfte in hiesiger Stadt haben ein Gebäude an der Siebenten Straße, zwischen der Scott und Greenup Straße gekauft, um daselbst in einem Tempel umzubauen. Das Gebäude wurde für \$10,000 gekauft. Architekt Georg Schafeld hat die Pläne und Spezifikationen bereits entworfen.

Sekretär Charles Silva von der Union Light, Heat and Power Co., hat beschlossen, vierzehn Bogenlichter im Gebiet der Wallace Avenue anzubringen. Die elektrischen Lichter sollen an der Wallace Avenue zwischen der Madison und Woodburn Avenue, und an der Greenup, Scott und Eastern Ave., zwischen der Wallace und Sterritt Ave. angebracht werden.

Die "Volunteer" Gegenseitige Hilfs-Gesellschaft erwählte folgende Beamten: Präsident, John Willan; Vizepräsident, Gus. Schmees; Finanz-Sekretär, Wm. Bredenberg; Schatzmeister, Ed. Schneider; Trustees, Ed. Grannemann, Rudy Eister und Rudolph Spignagel.

Unter dem Vorhabe des Präsidenten Wm. Kieblin fand gestern Abend in Bude's Halle die monatliche Versammlung des Pioneer-Vereins statt. Sekretär Georg Harmelino protokollierte. Die Beschlüsse der letzten Versammlung wurden verlesen und angenommen. Die Angelegenheit der Feier des Washington's Geburts-tages wurde bis auf die nächste Versammlung verschoben, d. h. Ort und Datum festzustellen. - Herr Wm. Kruppen, vom Verwaltungsrath, stellte den Antrag, daß auch dieses Mal die Damen der Mitglieder eingeladen werden sollen, und nicht nur eine "Tag Party" aus der Affäre zu machen. Der Verwaltungsrath soll auch dafür sorgen, daß ein musikalisches Programm zur Durchführung kommen soll. Der Verwaltungsrath soll ein Programm für diese Unterhaltung aufstellen. - Präsident Wm. Kieblin ist der Ansicht, daß infolge der schlechten Zeiten nur eine "Tag Party" abgehalten werden soll.

Sekretär Harmelino stellte den Antrag, daß der Verwaltungsrath eine Sitzung vor der nächsten Versammlung des Vereins abhalten soll.

In humoristischer Weise erklärte Präsident Wm. Kieblin, daß Champagner, Rheinwein, "Kieblin Select", und alle Delikatessen servirt werden, wenn jedes Mitglied \$1 für die Washington's Geburts-tagesfeier opfere und nicht alles am Weihnachts- und Neujahrstag ausgebe. - Herr August Grote, der erst kürzlich aus Hamburg zurückgekehrt ist, hielt eine interessante Ansprache über seine Reise, die Aktivität der Deutschen und den Enthusiasmus. Ueber die Republik, die er gesehen hatte, konnte er nicht genug erzählen. Er erklärte auch, daß der Hof gegen die Ausländer ein großer sei.

Frauen von den verschiedenen Kirchen, Civic Leagues etc., hielten gestern im Booth Memorial Hospital an der 2. Straße eine Versammlung ab, um eine Ladies Auxiliars zu gründen. Sie erwählten: Präsi.: Frau J. A. Johnson; 1. Vize - Präsi.: Frau Georgia F. Eaton; 2. Vize - Präsi.: A. L. Trimble; 3. Vize Präsi.: Frau David Dunham; Prot. Selt.: Frau H. F. Wilson; Corresp. Sekretär: Frau Malcolm Saman; Schatzmeisterin: Frau M. Clifford. - Frau Margarette Babil, von New York, die Fräulein Egan Booth, Commandant der Seikarmee von Amerika, vertritt, sprach gestern über die Erlangung des Hospital's, und die große Arbeit, die in dieser Hinsicht gethan wurde etc.

Frauen von den verschiedenen Kirchen, Civic Leagues etc., hielten gestern im Booth Memorial Hospital an der 2. Straße eine Versammlung ab, um eine Ladies Auxiliars zu gründen. Sie erwählten: Präsi.: Frau J. A. Johnson; 1. Vize - Präsi.: Frau Georgia F. Eaton; 2. Vize - Präsi.: A. L. Trimble; 3. Vize Präsi.: Frau David Dunham; Prot. Selt.: Frau H. F. Wilson; Corresp. Sekretär: Frau Malcolm Saman; Schatzmeisterin: Frau M. Clifford. - Frau Margarette Babil, von New York, die Fräulein Egan Booth, Commandant der Seikarmee von Amerika, vertritt, sprach gestern über die Erlangung des Hospital's, und die große Arbeit, die in dieser Hinsicht gethan wurde etc.

Frauen von den verschiedenen Kirchen, Civic Leagues etc., hielten gestern im Booth Memorial Hospital an der 2. Straße eine Versammlung ab, um eine Ladies Auxiliars zu gründen. Sie erwählten: Präsi.: Frau J. A. Johnson; 1. Vize - Präsi.: Frau Georgia F. Eaton; 2. Vize - Präsi.: A. L. Trimble; 3. Vize Präsi.: Frau David Dunham; Prot. Selt.: Frau H. F. Wilson; Corresp. Sekretär: Frau Malcolm Saman; Schatzmeisterin: Frau M. Clifford. - Frau Margarette Babil, von New York, die Fräulein Egan Booth, Commandant der Seikarmee von Amerika, vertritt, sprach gestern über die Erlangung des Hospital's, und die große Arbeit, die in dieser Hinsicht gethan wurde etc.

Frauen von den verschiedenen Kirchen, Civic Leagues etc., hielten gestern im Booth Memorial Hospital an der 2. Straße eine Versammlung ab, um eine Ladies Auxiliars zu gründen. Sie erwählten: Präsi.: Frau J. A. Johnson; 1. Vize - Präsi.: Frau Georgia F. Eaton; 2. Vize - Präsi.: A. L. Trimble; 3. Vize Präsi.: Frau David Dunham; Prot. Selt.: Frau H. F. Wilson; Corresp. Sekretär: Frau Malcolm Saman; Schatzmeisterin: Frau M. Clifford. - Frau Margarette Babil, von New York, die Fräulein Egan Booth, Commandant der Seikarmee von Amerika, vertritt, sprach gestern über die Erlangung des Hospital's, und die große Arbeit, die in dieser Hinsicht gethan wurde etc.

Frauen von den verschiedenen Kirchen, Civic Leagues etc., hielten gestern im Booth Memorial Hospital an der 2. Straße eine Versammlung ab, um eine Ladies Auxiliars zu gründen. Sie erwählten: Präsi.: Frau J. A. Johnson; 1. Vize - Präsi.: Frau Georgia F. Eaton; 2. Vize - Präsi.: A. L. Trimble; 3. Vize Präsi.: Frau David Dunham; Prot. Selt.: Frau H. F. Wilson; Corresp. Sekretär: Frau Malcolm Saman; Schatzmeisterin: Frau M. Clifford. - Frau Margarette Babil, von New York, die Fräulein Egan Booth, Commandant der Seikarmee von Amerika, vertritt, sprach gestern über die Erlangung des Hospital's, und die große Arbeit, die in dieser Hinsicht gethan wurde etc.

Frauen von den verschiedenen Kirchen, Civic Leagues etc., hielten gestern im Booth Memorial Hospital an der 2. Straße eine Versammlung ab, um eine Ladies Auxiliars zu gründen. Sie erwählten: Präsi.: Frau J. A. Johnson; 1. Vize - Präsi.: Frau Georgia F. Eaton; 2. Vize - Präsi.: A. L. Trimble; 3. Vize Präsi.: Frau David Dunham; Prot. Selt.: Frau H. F. Wilson; Corresp. Sekretär: Frau Malcolm Saman; Schatzmeisterin: Frau M. Clifford. - Frau Margarette Babil, von New York, die Fräulein Egan Booth, Commandant der Seikarmee von Amerika, vertritt, sprach gestern über die Erlangung des Hospital's, und die große Arbeit, die in dieser Hinsicht gethan wurde etc.

Frauen von den verschiedenen Kirchen, Civic Leagues etc., hielten gestern im Booth Memorial Hospital an der 2. Straße eine Versammlung ab, um eine Ladies Auxiliars zu gründen. Sie erwählten: Präsi.: Frau J. A. Johnson; 1. Vize - Präsi.: Frau Georgia F. Eaton; 2. Vize - Präsi.: A. L. Trimble; 3. Vize Präsi.: Frau David Dunham; Prot. Selt.: Frau H. F. Wilson; Corresp. Sekretär: Frau Malcolm Saman; Schatzmeisterin: Frau M. Clifford. - Frau Margarette Babil, von New York, die Fräulein Egan Booth, Commandant der Seikarmee von Amerika, vertritt, sprach gestern über die Erlangung des Hospital's, und die große Arbeit, die in dieser Hinsicht gethan wurde etc.

Martel, vom 9. Infanterie - Regiment gegen die Süd Covington und Cincinnati Straßenbahn Company für \$5000 Schadenersatz mußte im Circuitgericht verschoben werden, da Martel sich an der merikanischen Grenze befindet.

Gegen Marie Sidmeier, Gattin von Charles Sidmeier, verurtheilt in ihrer Wohnung, No. 816 Columbia Ave. gestern zur frühen Stunde. Sie hinterläßt ihren Gatten und 2 Kinder im Alter von 5 Jahren und sieben Wochen. Dr. Spiegelberger von Dayton ist der Bruder der Verstorbenen. Das Leichenbegängniß findet am Samstag Vormittag von der Grubweg Christi Kirche aus statt.

Ueber 100 Unbeschäftigte sprachen gestern im Courthouse vor dem Anstellungsverwaltung. Die Stadtkommissäre werden sofort Arbeiten für die Leute theilweise finden. Der Antrags ist ein harter und haben die Kommissäre ein großes Problem zu erledigen, wenn sie alle befriedigen wollen.

Am 30. Dezember Nachmittags wird im Temple Theater eine Benefiz-Vorstellung für die Armen veranstaltet werden.

Im Clifton District werden 25 Eubranen inoffizit werden.

Edward Rebel übertrag an Thomas Fischer eine Lot in Clifton, \$1.

Chelische: Rev. Beder, 22, und Alma Simper, 21, beide von Cleveland, Ohio; Samuel Miles, 45, und Ella Groh, 44, beide von Akron, O.; Georga Stallen, 22, von Orford, O., und Mary Kuffen, 21, von College Corner, O.

Die O. A. Lumber Company verklagt Simon Reshowsky und Frau auf \$420 für geliefertes Material. - Herr Clay Hoyt verklagt für Walter Hoyt Harry Ware auf \$5070 Schadenersatz. Der Junge wurde von Wares Auto an der Columbus Straße niedergeworfen.

Henry Wietzler, 69 Jahre alt, von No. 415 West Dritte Straße, starb gestern infolge eines Schlaganfalls. Er hinterläßt seine Gattin und vier Kinder. Wietzler war ein Mitglied der Caples.

Der Campbell Co. Democratic Club hält heute Abend in seinem neuen Local No. 411 West Straße eine Versammlung ab, in welcher die Wahl stattfindet.

Die Newport Commandry der St. Johannes Ritter erwählte folgende Beamten: Präsident, Alf. Schwarz; Vizepräsident, Robert Stier; Corresp.-Sekretär, Wm. Schwarz; Finanz-Sekretär, John Meier; Schatzmeister, Georg Hoeh; Trustees, Joseph C. Groeschen, Sr., Alf. Schwarz, Philip Schneider, Geo. Meier, Julius Gohlt; Capt., Wm. Schwarz; erster Leutnant, Georg Groeschen; zweiter Leutnant, James Seifner.

Der "Crown and Crown" Circle der Corpus Christi Kirche erwählte folgende Beamten: Präsident, Benjamin Hipp; Vizepräsident, A. J. Miller; Protokoll-Sekretär, Henry Groh; Finanz-Sekretär, Louis Krugan; Schatzmeister, Henry Deele; Trustees, A. Burt, Ben. Driman, Charles Brafen, und Sergeant at Arms, Wm. Rowe.

Dayton und Celcius.

In der St. Herz Jesu Kirche beginnt heute die Andacht des 40-stündigen Gebetes und schließt am Sonntag Abend.

Fr. Anna Vogelbach von der fünften Avenue in Dayton wird sich in einigen Tagen nach Palm Beach, Florida, zur Erholung begeben.

Herr Jos. Leising von Bellevue wurde von seiner Gattin mit einem Knäblein beschenkt.

Frau Ella McNeal fiel in ihrer Wohnung an der Fairfield Avenue in Bellevue und erlitt einen Bruch zweier Rippen. Dr. Garrison leistete ihr die nötige Hilfe.

W. F. McClure wurde an Stelle von Archie Bonie zum Mitglied des Bellevue Schulraths ernannt.

Deutsches Theater, Emery Auditorium.

"Aubervosse" bezieht sich das am kommenden Sonntag, Abends 8 Uhr im Emery Auditorium zur Aufführung gelangende "Lumpaci Bagabundus", und schon diese Bezeichnung verrieth, daß wir uns nicht nur auf realen Boden bewegen, sondern im Laufe der Handlung auch in das Reich der Feen und Götter eingeführt werden. So stellt uns gleich die erste Szene dem Beherrscher des Feenreiches gegenüber, der in seinem Jure über die sich dem Genius und dem Leichtsinne mehr und mehr hingebende Jugend, den bösen Geist "Lumpaci" aufbewahrt, worauf der Letztere jedoch mit einem Hohnschlachter antwortet, denn seine Grundzüge lauten ja doch in der leichtsinnigen Jugend fort. Ferner sehen wir Fortuna, die Göttin des Glückes, die ihr Hülfsboten über die Jugend ausschütet, um solche zu

bessern, und auch Amarafo, die Beschützerin der Liebe und gefährlichste Feindin des bösen Lumpaci, bleibt nicht fern. Schließlich sehen wir, wie das materielle Glück von wenig gutem Einfluß auf die meisten Menschen ist und wie die Liebe allein den schon auf dem Wege des Reichthums wandelnden wieder auf gute Bahn zurückbringen kann, indem er sich wieder der Arbeit zuwendet, und die tiefe Wahrheit, die in dem alten Ausspruch liegt: "Nach gethener Arbeit ist gut ruhen", an sich selbst erproben lernt. Die Aufführung unter Mitwirkung des ganzen Künstlerpersonals verspricht eine äußerst genussreiche zu werden, und sei hier mit noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorstellungen von kommenden Sonntag ab immer erst um acht Uhr anfangen werden, um auch denjenigen Herrschaften, die zu früherer Stunde keine Gelegenheit haben, den Besuch des deutschen Theaters zu ermöglichen.

Die am Donnerstag, den 17. Dezember im Emery Auditorium stattfindende große Extravaganza, zu ermäßigten Preisen, bringt ein vaterländisches Kriegsspiel aus dem momentanen toben den Weltkriege, bezieht: "Die Vaterland macht ruhig sein." Dieses Stück ist im deutschen Theater in New York über drei Wochen allabendlich gegeben worden und wird sicherlich auch hier seine Zugkraft nicht verlieren.

Verkauf der Kassen - Tickets bei Otto Kay, Apotheke, Bine und Liberty Straße, und in der Office der Gesellschaft, 318 President Bank Bldg., Telephone Canal 2657. Auf Wunsch werden Bestellungen der Post ausgeführt.

Personal - Notizen.

Von einer schweren Heimholung ist gestern Herr Georg Klotter, der bekannte deutsche Pianist und vormalige Präsident der Bellevue Bowling Co., betroffen worden. Durch den unerwartlichen Tod wurde ihm gestern eine Tochter, Fräulein Stella Klotter, entziffen, die fern von der Heimath in Philadelphia, die Augen zum ewigen Schlaf erlosch, wohin sie sich erst vor wenigen Wochen zum Besuch ihrer dort ansässigen Schwester, Frau Walter Lupp, begeben hatte. Fräulein Klotter erkrankte kurz nach ihrem Eintreffen dortselbst und ihr Zustand verschlechterte sich derart, daß ein operativer Eingriff vorgenommen werden mußte, der leider nicht die erhoffte Genesung brachte, denn gestern Nachmittag that, wie telegraphisch hierher gemeldet wurde, Fräulein Klotter trotz der aufopferndsten Pflege den letzten Athemzug. Die 52-jährige Schwedische, die im Alter von 22 Jahren stand, war eine hochtalentirte Pianistin. Sie hatte das Ohio Mechanics Institut absolvirt und ihre Studien auf der Kunstakademie mit außerordentlichem Erfolg fortgesetzt. In der hiesigen Künstlerkolonie gehörte Fräulein Klotter zu den bekanntesten Persönlichkeiten. Den großen Vater trifft dieser Schicksalsschlag um so schwerer, da er erst vor wenigen Wochen einen zu den schönsten Hoffnungen berechtigenden Sohn durch den unerwartlichen Tod verloren hat, und Herr Klotter darf bei dieser obernalmigen Prüfung der innigen Theilnahme verlohren sein. Außer dem greisen Vater verläßt die Entschlafene fünf Schwestern und zwei Brüder. Die Leiche wird beauf Befehlung hierher überführt und von der ersten des hiesigen, No. 2830 Euclid Ave., aus zur letzten Ruhe bestattet werden.

Den Heldentod

Starb wahrscheinlich beim Untergang der "Scharnhorst" ein Bruder von Herrn Paul Barfknecht.

Unter den modernen deutschen Seeleuten, die am Mittwoch in der See-Schlacht im hiesigen Atlantischen Ozean den Heldentod für Romä und Vaterland starben, befindet sich aller Wahrscheinlichkeit nach auch ein Bruder des bekanntesten hiesigen Leibesretters Herrn Paul Barfknecht, der von Fräulein Brodmann u. Barfknecht, von No. 1421 Main Straße, dieser Bruder Herr Otto Barfknecht, der im 30. Lebensjahre stand, war den letzten Nachrichten, die Herr Paul Barfknecht erhalten, zufolge, als Detachirter bei Beginn des Krieges auf die "Scharnhorst" verlegt worden, nachdem er vorher an Bord der "Gotha" und der "Dresden" stationirt gewesen war.

Während er auf der "Gotha" Dienst that, stotzte Herr Otto Barfknecht von Vera Cruz aus, wo der Kreuzer stationirt war, den Vereinigten Staaten einen Besuch ab und kam bis nach Boston. Erst Ausbruch des Krieges hat Herr Paul Barfknecht seine Nachricht von seinem Bruder erhalten.

Bruder gemacht!

Ausländer - Klasse in der Beale-Schule sammelt für den Hilfsfonds \$12.55.

Gelegentlich des gestern Abend stattgehabten erfolgreichen Unterrichtes.

Die Jüglinge der Ausländer-Klasse in der Beale-Schule, die unter der bewährten Leitung von Frau Charlotte Nees steht, haben gestern bewiesen, daß sie das Herz auf dem rechten Fleck haben und daß ihnen das Gedächtniß der Kriegs-Notleidenden in der alten Heimath nahe geht.

Zu Anshluß an die hiesige Unterhaltung, die gestern Abend vor einem überaus zahlreichen Publikum stattfand, unter welchem sich auch eine Anzahl Buben aus aus Mansville und Augusta, Ky., befanden, hielt Frau Nees eine kurze Ansprache, in welcher sie auf das Gland und die Noth hindeutete, die durch den Krieg in der alten Heimath verursacht worden sind und an ihre Zuhörer appellirte, sie für auszuforderte, auch ihr Ego sein für die Kriegs-Notleidenden beizutragen. Dieser Appell verhallte nicht ungehört, denn die sofort aufgenommene Sammlung ergab den Betrag von \$12.55, den Frau Nees und Frau Nees noch gestern Abend persönlich im "Volksblatt" abliefern.

Das hiesige, von Herrn Arnold Paullisch unter der Leitung von Frau Nees arrangirte Programm, das nicht weniger als 15 Nummern umfaßte, wurde durchwegs in tadelloser Weise durchgeführt und den Vortragenden wurde seitens des Publikums enthusiastischer, wohlverdienter Beifall gesollt.

Kiefligen Enthusiasmus riefen annehmlich die trauten deutschen Weihnachtslieder, die angelehnt der festlich geschnittenen Christstämme gesungen wurden. "Stille Nacht" und "O Kanakenbaum" hervor, und mit gewaltiger Begeisterung stimmte das Publikum auch in die "Wacht am Rhein" ein. Durch hiesige Deklamationen erstellten wohlverdiente Anerkennung: Fräulein Ella Cimp, Fräulein Pauline Chert, Frau Rosa Wollinger, Fräulein Marie Weijman, Fräulein Pauline Weij-

man und die Herren Friedrich Hof, Bruno Wätger, Carl Egert, A. Trachsel, Arnold Paullisch und Herr Carl Mannmann, der in vorzüglicher Weise das königliche Element repräsentirte.

Um den gelungenen Theil des Programms machten sich durch hiesige Vieder-Vorträge Herr und Frau Nees, Herr und Frau Biegler und Herr Nitti mit einem flotten Tiroler-Lied verdient, während Fräulein Pauline Weijman, die Pianistin des Abends, für ihr prächtiges Spiel lebhaften Beifall erntete. Die Unterhaltung war ein in jeder Hinsicht glänzender Erfolg und den Veranstaltern, namentlich Frau Nees, wurde allseitig die größte Anerkennung gesollt.

Personal - Notizen.

Von einer schweren Heimholung ist gestern Herr Georg Klotter, der bekannte deutsche Pianist und vormalige Präsident der Bellevue Bowling Co., betroffen worden. Durch den unerwartlichen Tod wurde ihm gestern eine Tochter, Fräulein Stella Klotter, entziffen, die fern von der Heimath in Philadelphia, die Augen zum ewigen Schlaf erlosch, wohin sie sich erst vor wenigen Wochen zum Besuch ihrer dort ansässigen Schwester, Frau Walter Lupp, begeben hatte. Fräulein Klotter erkrankte kurz nach ihrem Eintreffen dortselbst und ihr Zustand verschlechterte sich derart, daß ein operativer Eingriff vorgenommen werden mußte, der leider nicht die erhoffte Genesung brachte, denn gestern Nachmittag that, wie telegraphisch hierher gemeldet wurde, Fräulein Klotter trotz der aufopferndsten Pflege den letzten Athemzug. Die 52-jährige Schwedische, die im Alter von 22 Jahren stand, war eine hochtalentirte Pianistin. Sie hatte das Ohio Mechanics Institut absolvirt und ihre Studien auf der Kunstakademie mit außerordentlichem Erfolg fortgesetzt. In der hiesigen Künstlerkolonie gehörte Fräulein Klotter zu den bekanntesten Persönlichkeiten. Den großen Vater trifft dieser Schicksalsschlag um so schwerer, da er erst vor wenigen Wochen einen zu den schönsten Hoffnungen berechtigenden Sohn durch den unerwartlichen Tod verloren hat, und Herr Klotter darf bei dieser obernalmigen Prüfung der innigen Theilnahme verlohren sein. Außer dem greisen Vater verläßt die Entschlafene fünf Schwestern und zwei Brüder. Die Leiche wird beauf Befehlung hierher überführt und von der ersten des hiesigen, No. 2830 Euclid Ave., aus zur letzten Ruhe bestattet werden.

Eine bekannte und in weiten Kreisen hochgeachtete deutsche Frau ist in Frau Sabina Bogt, geb. Nees, aus dem Leben geschieden, inna betrauert nicht nur von ihren Angehörigen, sondern auch von den vielen Freunden, die sie sich durch ihre Herzensgüte und ihre persönliche Lebenswürdigkeit zu erwerben gewußt hatte. Die Beisetzungen der sterblichen Hülle der Entschlafenen findet am Samstag, Morgen um acht Uhr vom Trauerhause, No. 534 Milton Straße aus statt, worauf um halb neun Uhr in der St. Paulus Kirche ein feierliches Requiem Hochamt abgeleitet werden wird.

Herr Paul Kuhlmann von No. 519 Race Straße erreichte gestern auf seinem Lebensjahre den 30. Meilenstein und dieses Ereigniß wurde, wie es bei "Pausen" gar nicht anders möglich wäre, nach alter deutscher Sitte in feuchtschöner Weise begangen. Die vielen Freunde des allerbetheilten Geburtstagskindes liegen es sich natürlich nicht nehmen, persönlich ihre Glückwünsche darzubringen und von dem Intimus der Intimus werden Herr Kuhlmann mit einem prächtigen riesigen Freunde bereitet. Der einzige Wehrmüthstropfen in dem Behälter der Freude war für Herrn Kuhlmann die Thatsache, daß er als guter Deutscher und Hannoveraner hier weilen muß, während der Feind die Kriegsfurie tobt und sein Sehnen danach geht, daß das Vaterland, gegen das Herz von Feinden kämpfen zu können.

Dies und Das.

Frau Nina Hugh Smith und Frau Willard Shell haben sich gestern in ihrer Eigenschaft als Mitglieder der Womens Civic Kommission mit H. Serlowich, von der Retail Merchants Association in Verbindung gesetzt, um für die Angehörigen der Retailgeschäfte am Sonntag den 28. Dezember einen freien Tag zu erwirken, jedoch die Geschäfte vom Donnerstag Abend an in der Weihnachtswoche geschlossen sein würden. Herr Serlowich bedeutete den Damen, daß die Vereinigung als solche nichts in der Sache thun könne, sondern daß jeder Geschäftsgenosse nach eigenem Gutdunken handeln müsse.

Der Hochschulrath hat in seiner gestrigen Sitzung, Empfehlungen des Superiorvis Christi vom Handvertheilts - Departements für bessere Sicherheitsvorrichtungen an den Maschinen u. s. w. des Departements entgegen genommen, und im Uebrigen nur Routinegeschäfte erledigt.

Das Kommittee des Schulraths beschloß gestern einen Theil der Angebote, die für das Reinigen der Schulgebäude kürzlich unterbreitet worden waren, zurückzugeben. Es handelt sich hierbei um 21 Gebote für die Angehörigen der hiesigen Schulen, als die gegenwärtig bezahlten Preise. Die übrigen Angebote werden an die niedrigsten Bieter in der regelmäßigen Sitzung des Schulraths am kommenden Montag übergeben werden. Das Kommittee wird dem Schulrath empfehlen in der Turnhalle der Woodward Hochschule einen neuen Fußboden mit einem Kostenaufwand von \$1500 legen zu lassen, da der gegenwärtige Fußboden, obgleich das Gebäude erst sechs Jahre alt ist, bereits große Mängel aufweist.

Washington, D. C., 10. Dez. Die Bundesregierung hat heute dem provisorischen Präsidenten Gutierrez und auch dem General Carranza eine formelle und peremptorische Notiz zugehen lassen, worin denselben angekündigt wird, daß die amerikanische Regierung die nötigen Schritte ergreifen werde, um amerikanisches Territorium zu schützen. Die Notiz ist in der emphatischsten und drohenden Weise, welche die Regierung seit der diplomatischen Korrespondenz mit General Huerta vor der Occupation von Vera Cruz angewendet hat, gehalten, und den Befehlshabern der zwei Faktionen, die sich der Raco, gegenüber der gleichnamigen Stadt Arizonas befinden, wird darin deutlich zu verstehen gegeben, daß das Schicksal über die internationale Grenze sofort eingestellt werden muß. Trotzdem die Boten, welche durch den amerikanischen Konsul Canada dem General Carranza in Vera Cruz und durch den amerikanischen Konsul Silliman dem General Gutierrez werden sollen, schon gestern Abend hier abgefliegen sind, haben sie ihren Bestimmungsort doch nicht vor heute erreicht und Antworten auf dieselben werden kaum vor morgen erwartet werden können.

Der peremptorische Ton der Boten wurde erst heute Abend bekannt, trotzdem die Abendung von drei Batterien Feld - Artillerie nach Raco von den drei Beamten dahin erklärt worden war, daß die mexicanischen Truppen durch Befehlung aus ihren Stellungen vertrieben und einige Meilen weiter ins mexicanische Land gejagt werden sollen, falls sie ihre Rando über die Grenze nicht einstellen wollten. In den Boten, welche darauf hingewiesen, daß verschiedene Amerikaner auf dieser Seite von mexicanischen Augen getroffen und getödtet worden seien und die hiesigen Vorstellungen der Bundesregierung bei den Generälen Maytorena und Hill nichts gefruchtet hätten, weßhalb es für nötig erachtet worden sei, diese Vorstellungen den beiden Höchstkommandirenden zu unterbreiten. Die allgemeine Ansicht geht dahin, daß die Bundesregierung nicht nötig haben würde, zum Außerstehen zu schreiben, da bereits mehrere Unterhandlungen mit den Generälen Maytorena und Hill im Gange sind, denen zufolge die beiden feindlichen Faktionen in Raco sich bis nach einer bestimmten Entfernung von der Grenze zurückziehen und dadurch thatfächlich eine neutrale Zone schaffen werden.

Da sich auch an anderen Grenzpunkten ähnliche Schmierigkeiten ereignen haben, wird die Raco Affäre einen Prejudenzfall schaffen, nach dem sich die Bundesregierung in Zukunft richten wird.

Das Oberhaupt der Latter Day Saints' Kirche - Independence, Mo., 10. Dez. Joseph Smith, Präsident der reorganisirten Latter Day Saints' Kirche ist heute nach längerer Krankheit im Alter von 82 Jahren gestorben. Der Verstorbenen erblinnete vor kurzer Zeit und mußte deshalb seine Stelle als Redakteur des "Saints Herald" des offiziellen Organs der Kirche niederlegen. Er hinterläßt sechs Söhne, von denen einer, Frederick M. Smith von ihm selbst als sein Nachfolger ausgerufen worden ist.

Dorf durch Feuer zerstört. Vassar, Mich., 10. Dez. - Ein Feuer, das heute Vormittag in dem in hiesiger Nähe gelegenen Dorf Owendale ausbrach, zerstörte nahezu die ganze Ortschaft und richtete einen Schaden von etwa \$75,000 an. Nachdem die Flammen sich ausgetobt hatten und nachgehlich gehalten wurde, stellte es sich heraus, daß John Neel, dessen Gattin und Sohn in den Flammen umgekommen waren und ihre Leichen wurden später auch in den Ruinen ihrer früheren Wohnung gefunden.

Süds - Expedition für Jerusalem. Washington, D. C., 10. Dez. - Die türkische Regierung hat dem Staats-Departement durch den Bot-

schafter Morgenhan die Erklärung zugehen lassen, daß sie der Entsendung einer amerikanischen Hilfs-Expedition nach Jerusalem nichts in den Weg legen und dafür sorgen werde, daß die gefandten Lebensmittel auch richtig zur Vertheilung gelangen. Des Weiteren wurde die Versicherung ertheilt, daß die Expedition, welche von den jüdischen Wohlthätigkeits - Gesellschaften in New York organisiert wird, ohne jedwede Einmischung seitens der türkischen Behörden in dem Hafen von Radda Landen und von dort aus ihr Hülfswerk beginnen dürfe.

Kongreß - Repräsentant

Sereno C. Pahne

In Washington einem Herzschlag erlegen.

Washington, D. C., 10. Dez. Der Kongreßrepräsentant Sereno C. Pahne, von New York, ist am Donnerstag Abend plötzlich in seiner Wohnung gestorben.

Herr Pahne, der 71 Jahre alt war, hatte sich in ansehnlicher besser Gesundheit am Abend in sein Zimmer begeben. Um 11 Uhr telephonirte er dem Clerk des Parlamentgebäudes, daß er schnell nach einem Arzt schicken solle. Als der Clerk das Zimmer erreichte, lag Herr Pahne im Sterben und er war todt, ehe der Arzt ankam.

Herr Pahne lebte ganz allein, und am Mittwochabend lag seine Leiche auf der Bahre, den Coronet erwartend und seinen Freund oder Verwandten in der Nähe. Seine Frau harrte vor drei Jahren und während der Nacht konnte Niemand gefunden werden, der die Adresse seines einzigen Sohnes kannte. Mitglieder des Kongreßes, die noch am Nachmittag mit ihm zusammen waren, erfuhren erst zu später Nachtstunde von seinem Ableben.

Der Verstorbene gehörte ununterbrochen seit 1889 dem Kongreß an. Er war Vorkämpfer des Kommittees für Mittel und Wege und Führer der Republikaner im Repräsentantenhaus in den Jahren 1909 und 1910. In dieser Eigenschaft entwarf er das Pahne - Aldrich Tarifgesetz. Er wurde 1843 in Hamilton, N. Y., geboren und war ein Abolot.

Riesige Baumwoll-Ernte Washington, D. C., 10. Dez. - Die Baumwoll-Ernte in den Vereinigten Staaten ist in diesem Jahre die größte, die je erzielt worden ist, und beläuft sich nahezu auf 16 Millionen Ballen von je 500 Pfund, und 600 - 650,000 Ballen lint. Auf die einzelnen Staaten vertheilt stellt sich das Ergebnis wie folgt: Texas 4,560,000, Georgia 2,650,000, Alabama 1,690,000, Süd-Karolina 1,500,000, Mississippi 1,275,000, Oklahoma 1,250,000, Arkansas 1,040,000, Nord-Karolina 950,000, Louisiana 460,000, Tennessee 350,000 Ballen uho.

Opfer eines Rauchermordes. Youngstown, O., 10. Dez. - Basquale Bagelle, ein Engros - Spirituosen - Händler, wurde heute Vormittag, während er sich an seinem Pulle in seinem Geschäft befand, von einem bis jetzt noch unbekanntem Mörder getödtet, der plötzlich in das Geschäft getreten war und ohne weiteres fünf Schüsse abfeuerte, getödtet. Die Gattin des Opfers, mit einem Säugling im Arm, stand in der Nähe, blieb munderbarer Weise aber unversehrt. Der Mörder bewertvollste seine Flucht, ehe die Frau sich von ihrem Schrecken erholt hatte und um Hilfe rufen konnte.

Folgentwermere Kollision. St. Thomas, Ont., 10. Dez. Bei einer Kollision zwischen zwei Abtheilungen eines Frachtzuges der Wabash Eisenbahn, die sich um 11 Uhr heute früh in der Nähe von Canana ereignete, kühnen der 50-jährige Lokomotivführer Joseph Bedden, von hier, der 23-jährige Bremser Carl Brecoor, von Corinth, und der 23-jährige Deisee Sam. Courteney von hier ihr Leben ein. Eine Anzahl Waggons wurden zertrümmert und gerieten später noch in Brand, so daß es nach mehreren Stunden erst gelang, die fast gänzlich verfallenen Leichname der drei Verunglückten unter den Trümmern hervorzuziehen.

Die Zeit für Friedens-Vorschläge noch nicht gekommen.

New York, 10. Dezember. - Dr. Henry Van Dyke, der Ver. Staaten-Gesandte in Holland, der am Donnerstag Abend der Ehrengast bei einem vom Rotas-Klub veranstalteten Diner war, sagte bei dieser Gelegenheit in einer Rede, daß "weder Frö die Ver. Staaten noch für Holland die Zeit gekommen sei, den Kriegführenden Mächten in Europa Friedens-Vorschläge zu machen.

Unter anderem sagte er auch, daß während des Bombardements von Antwerpen nur 800 Häuser zerstört worden seien, und alle übrigen bewohnbar wären. Die Wasserwerkung in Antwerpen vor sich wieder gang in Ordnung, als Dr. van Dyke die Stadt besuchte. Er fügte auch hinzu, daß die Herrschaft der Deutschen in Brüssel und Antwerpen gütig und freundschaftlicher Art sei.

Süds - Expedition für Jerusalem. Washington, D. C., 10. Dez. - Die türkische Regierung hat dem Staats-Departement durch den Bot-